

Gute Nachrichten Rundschau



Meine heutige Erkenntnis: „Streiche das Wort „ABER“ aus deinem Wortschatz!

Ich darf heute um 10 Uhr am Strand an der Ostsee laufen gehen. Die Sonne scheint und der Himmel ist blau. Eine schöne Herbstbrise schiebt mich von hinten an beim Laufen. Was bin ich glücklich und dankbar, dass ich zur richtigen Zeit die Zeichen wahrgenommen und bewusste Entscheidungen getroffen habe. Egal, ob so einige Menschen in meinem Umfeld mit dem Kopf geschüttelt haben. Ich bin meiner Intuition gefolgt und hatte mein Ziel fokussiert. Nur, wer offen ist für Neues, der wird auch Neues im Leben erleben. Mut zum ersten Schritt ist da erforderlich. Doch genau das ist oft das Problem, fehlender Mut und Unbewusstheit. Ich war in der Zeit von sieben bis sechzehn Jahren Leistungssportlerin und meine Sätze waren immer: „Geht nicht – gibt es nicht!“ „Kann ich nicht, heißt will ich nicht!“ „Ich kann...ich mach...ich schaff!“

Hilke A.

Kent D. - Die Macht unserer Gedanken und die Zukunft Die stärkste u. mächtigste existierende „Waffe“ im gesamten Universum ist der menschliche Geist. Es sind Vorstellungskraft, Visionen, Träume u. die Fähigkeit des Geistes, welche die Waffen erschaffen. Die Zukunft ist ein jungfräulichweißes, unbeschriebenes Blatt. Sie wird durch die Summe aller Gedanken jeweils neu erschaffen. Prophezeiungen haben keine Wirkkraft, es sei denn wir glauben daran. Nur das, wovon wir entscheiden, dass es sein wird, wird sein. Unsere Zukunft kann wunderbar werden. Jedoch nicht, solange man die Vergangenheit in sie hineinprojiziert. Wir sollten daher lernen, unsere Zukunft jeden Tag aufs Neue zu erschaffen, so, als hätte es keine Vergangenheit gegeben. Der Trick, mit dem man uns versklaven kann, besteht darin, uns die Gegenwart so schwarz anzumalen, dass wir uns überreden lassen, die Zukunft nicht mehr farbig anzumalen. -heilungswichtig.de

Weißer Hirschkuh, schwarzer Hirsch:

Diese Begegnung erfuhrt unsere Freundin R. neulich nahe dem See in unserer Gegend. Sie waren in wohl in aller Seelenruhe unterwegs, querten unbedarft die Bundesstraße und scherten sich um nichts, bevor sie durch die Hecke und auf dem offenen Feld dieses Photo entstand.



Ist das nicht ein herrlicher Herbstblick. Das war mal eine Blutbuche. Das sind so die Wunder der Natur, die unser Gemüt erfreuen. Welch eine vielfältige Farbenpracht überall, wo man hinschaut. H. Müller

Ein "Nein" zu allem, was das Leben missachtet, ist ein "Ja" zu mir selbst und dem Leben.

Impressum: Andrea Rausch/ Ki, Gabriele Heller/ Ki, Satya Vadi/ Gottesgabe - Unsere Mini-Zeitung gefällt Euch? Wir freuen uns über Eurer Kommentare über gutenachrichtenrundschau@web.de und in der Telegram-Gruppe "Radio Menschen Schaffen Werte & Gute Nachrichten Rundschau".

Positive Gedanken sind willkommen.

Du kannst dich jeden Augenblick neu und völlig frei ENT-SCHEIDEN

Liebe ist Nahrung für die Seele. So wie Essen den Körper nährt, ist Liebe Nahrung für die Seele. Ohne Essen wird der Körper schwach, ohne Liebe wird die Seele schwach.

... Liebe gibt euch Flügel, damit ihr euch hoch emporschwingen könnt. Liebe gibt euch Einsicht in die Dinge, und dann kann euch niemand mehr täuschen, ausbeuten, unterdrücken.

...Wer sich selbst nicht lieben kann, kann auch niemand anders lieben. Sie sagen: "Liebet euren Nächsten", denn sie wissen, wenn ihr euch selbst nicht liebt, dann könnt ihr überhaupt nicht lieben. Und sie wiederholen ständig: Liebt euren Nächsten! Liebt die Menschheit, liebt Gott, liebt die Natur, liebt eure Ehefrau, euren Ehemann, eure Kinder, eure Eltern. Nur nicht euch selbst!

Denn wer sich selbst liebt, ist selbstsüchtig, so sagen sie....

Sie sagen: Wer sich selbst liebt, wird zu einem Egoisten. Wer sich selbst liebt, wird narzisstisch. Aber das ist nicht wahr. ...

Erst durch den Versuch, andere zu lieben, ohne sich selbst zu lieben, erst durch die Bemühung, andere zu lieben, entsteht das Ego. Wer sich selbst liebt, macht damit den ersten Schritt zur wirklichen Liebe...

Liebe weiß nichts von Pflicht. Pflicht ist eine Bürde, eine Formalität. Liebe ist eine Freude, ein Schenken. Liebe ist ohne Formalitäten. Ein Liebender hat nie das Gefühl, er hätte genug getan. Ein Liebender hat immer das Gefühl, es wäre noch mehr möglich gewesen. Ein Liebender hat nie das Gefühl, der andere sei ihm zu Dank verpflichtet. Im Gegenteil, er fühlt: "Ich bin es, der zu danken hat, weil meine Liebe angenommen wurde.

Ich bin dem anderen zu Dank verpflichtet, dass er mein Geschenk angenommen hat; er hätte es auch ablehnen können." ...

Wer sich selbst liebt, respektiert sich selbst. Und wer sich selbst liebt und respektiert, der respektiert auch andere, weil er weiß: Die anderen sind genau wie ich. So wie ich mich über Liebe, Respekt und Würde freue, genauso freuen sich auch die anderen. Und er wird sich bewusst ist, dass wir an der Basis überhaupt nicht verschieden sind; wir sind eins... -Osho, The Way of the Buddha-

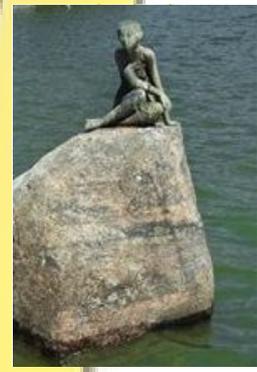
Die Freuden eines 3-tägigen Spazierganges durch 3 Städte



mit Ute, Leeka und Pippa durch den Stadtwald im Kieler Norden (okay, der Tag war ein anderer



mit Susanne, Pearl & Alfur über die schönsten Wiesen & Felder, Wald & Flur



mit Sangesfreundin Heidi und Hündin Raika durch die Eutiner Arkaden, die City weiter am See entlang

Stell dir einmal vor eine ganze Generation würde mit dem Wissen aufwachsen, dass alles im Universum miteinander verbunden ist! → heilungistwichtig.de